
Corporate Governance Bericht des Österreichischen Integrationsfonds für das Geschäftsjahr 2021

Präambel

Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) ist ein Fonds nach dem Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetz 2015 (BStFG 2015). Entsprechend einer nachvollziehbaren und transparenten Unternehmens- und Beteiligungsführung im Bereich des Bundes bekennt sich der ÖIF zur Einhaltung des Bundes-Public Corporate Governance Kodex 2017 (B-PCGK).

Der gegenständliche Corporate Governance Bericht (CG-Bericht) betrifft das Geschäftsjahr 2021 und wird auf der Website des ÖIF (<https://www.integrationsfonds.at/>) veröffentlicht.

1. Zur Umsetzung des B-PCGK durch den ÖIF

Der B-PCGK enthält verpflichtende Regeln, die mit „K“ gekennzeichnet sind sowie „Comply or Explain“-Regeln, die mit „C“ gekennzeichnet sind. Vom ÖIF werden die verpflichtenden („K-“) Regeln sowie „Comply or Explain“-Regeln („C“) laut B-PCGK grundsätzlich eingehalten, sofern die jeweiligen Bestimmungen und Vorgaben im Hinblick auf die Rechtsstruktur des ÖIF als gemeinnütziger Fonds im Sinne des BStFG 2015 auf diese Anwendung finden.

Punkt 9.2.2.1. des B-PCGK regelt die Geschäftsordnung und Geschäftsverteilung. Im ÖIF ist für den Fondsvorstand sowohl in der Satzung als auch in der Geschäftsordnung für alle Angelegenheiten der Grundsatz der Einzelgeschäftsführung und Einzelvertretung verankert. Gemäß § 17 Abs. 1 BStFG 2015 muss der Fondsvorstand aus mindestens 2 Personen bestehen, über die Vertretungsbefugnisse wird indes keine gesetzliche Regelung getroffen, sodass die Ausgestaltung derselben im freien Ermessen des Fonds steht. Die einzelnen Agenden des ÖIF sind den jeweiligen Mitgliedern des Fondsvorstands in der Kompetenzordnung (KPO) ausdrücklich zugeteilt.

2. Zu den Organen des ÖIF

Die laut § 16 BStFG 2015 im ÖIF verpflichtend eingerichteten Organe sind:

- der Aufsichtsrat, welcher die Funktion des Aufsichtsorgans wahrnimmt
- der Fondsvorstand
- der Fondsprüfer

2.1. Der Fondsvorstand

Der Fondsvorstand des ÖIF besteht gemäß § 17 Abs. 1 BStFG 2015 aus zwei natürlichen Personen, welche vom Aufsichtsrat des ÖIF bestellt und abberufen werden. Die Funktionsperiode beträgt 5 Jahre, eine Wiederbestellung ist möglich. Der Fondsvorstand des ÖIF besteht aus einem Direktor und einem Stellvertretenden Direktor.

2.1.1 Zu den Mitgliedern des Fondsvorstands

Die Zusammensetzung des Fondsvorstands im Geschäftsjahr 2021 gestaltete sich wie folgt:

Name	Funktion	Geburtsjahr	Datum der Erstbestellung	Ende der laufenden Funktionsperiode
Mag. (FH) Franz Wolf	Direktor	1977	01.01.2013	30.11.2022
Mag. Roland Goiser	Stv. Direktor	1980	01.01.2014	31.12.2022

2.1.2 Zu etwaigen Mitgliedschaften in Überwachungsorganen in anderen Gesellschaften

Eine Mitgliedschaft der Mitglieder des Fondsvorstands in Überwachungsorganen in anderen Gesellschaften bzw. etwaige diesbezügliche Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen bestehen nicht.

2.1.3 Zur Vergütung des Fondsvorstands

Der Bruttojahresbezug des Direktors Franz Wolf betrug im Jahr 2021 € 149.255,40, jener des Stellvertretenden Direktors Roland Goiser € 118.644,79. Es gab im Jahr 2021 keine zusätzliche Haftpflichtversicherung für die Mitglieder des Fondsvorstands.

2.1.4 Zur Arbeitsweise des Fondsvorstands

2.1.4.1 Zu den Aufgaben des Fondsvorstands und zur Kompetenzverteilung

Der Fondsvorstand verwaltet und vertritt den Fonds nach außen und verantwortet die Erfüllung des Fondszwecks. Der Direktor war 2021 für die wirtschaftliche und gesamte Führung und somit insbesondere für den Bereich Infrastruktur zuständig, während dem Stellvertretenden Direktor die Steuerung der Bereiche Integrationsmaßnahmen und Sprache, Wissen und Kommunikation sowie Förderungen und Europäische Fonds oblagen.

2.1.4.2 Zur Zustimmungspflicht des Aufsichtsrats

Maßnahmen, die zu einer erheblichen Veränderung der Fondstätigkeit oder zu einer grundlegenden Veränderung der Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage oder der Risikostruktur des Fonds führen können, bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Aufsichtsrats.

2.2. Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand 2021 gemäß § 21 Abs. 6 BStFG 2015 aus vier natürlichen Personen, die nicht dem Fondsvorstand angehören. Der Aufsichtsrat des ÖIF setzte sich aus einem Vorsitzenden, einem Stellvertretenden Vorsitzenden sowie zwei weiteren Mitgliedern zusammen, wobei hinsichtlich eines Mitglieds aufgrund der Zurücklegung des Mandats eine Neubesetzung erfolgte. Etwaige Ausschüsse im Aufsichtsrat bestehen nicht.

2.2.1 Zu den einzelnen Mitgliedern des Aufsichtsrats

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2021 gestaltete sich wie folgt:

Name	Funktion	Geburtsjahr	Datum der Erstbestellung	Ende der (laufenden) Funktionsperiode
Dr. Herbert Anderl	Vorsitzender	1951	01.12.2012	30.11.2022
Mag. Martin Kienl, M.A.I.S	Stv. Vorsitzender	1983	25.02.2020	24.02.2025
Dr. Katharina Pabel	Mitglied des Aufsichtsrates	1969	25.02.2020	24.02.2025
<i>Dr. Dagmar Szalkay-Totschnig</i>	<i>Mitglied des Aufsichtsrates</i>	<i>1979</i>	<i>20.04.2020</i>	<i>21.05.2021¹</i>
Mag. Jennifer Resch	Mitglied des Aufsichtsrates	1985	09.06.2021	08.06.2026

2.2.2 Zur Vergütung des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats üben ihr Mandat ehrenamtlich aus. Es werden keine Sitzungsgelder ausbezahlt. Bei Vorlage der entsprechenden Belege an den ÖIF haben die Mitglieder grundsätzlich Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen im Rahmen ihrer Aufsichtsrats-tätigkeit, insbesondere auch der Reise- und Aufenthaltskosten, wobei im Jahr 2021 keinerlei Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats ausbezahlt wurden.

2.2.3 Zur Arbeitsweise des Aufsichtsrats

2.2.3.1 Zu den Aufgaben des Aufsichtsrats

Die Tätigkeiten des Aufsichtsrats sind durch § 21 Abs. 9 BStFG 2015 definiert.

2.2.3.2 Zu den Sitzungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hält mindestens halbjährlich eine Sitzung ab. Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt sechs Sitzungen, davon zwei Sondersitzungen, abgehalten.

3. Zum Frauenanteil im ÖIF

Der ÖIF bekennt sich zur Gleichbehandlung sowie zur Vermeidung von Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung. Der ÖIF tritt im Rahmen seiner Personalpolitik ausdrücklich für eine Chancengleichheit für Frauen und Männer ein. Mehr als die Hälfte der Fondsmitarbeiter/innen sind weiblich. Der Frauenanteil in der Leitungsebene

¹ Dr. Dagmar Szalkay-Totschnig legte ihr Mandat am 21.05.2021 zurück.

(Gesamt-, Bereichs- und Teamleiter/innen) betrug im Jahr 2021 insgesamt 65 Prozent. Weitere Informationen können dem aktuellen Organigramm des ÖIF entnommen werden.

4. Externe Evaluierung

Die externe Evaluierung der Einhaltung der Regelungen des B-PCGK muss mindestens alle fünf Jahre erfolgen. Eine externe Evaluierung der Einhaltung des B-PCGK wird seitens des ÖIF für das Geschäftsjahr 2022 angesetzt und im CG-Bericht für das Geschäftsjahr 2022 ausgewiesen.

5. Gemeinsame Erklärung von Aufsichtsrat und Fondsvorstand

Der Aufsichtsrat sowie der Fondsvorstand des ÖIF erklären, im Geschäftsjahr 2021 den Bestimmungen des B-PCGK, soweit diese im Hinblick auf die Rechtsstruktur des ÖIF als gemeinnütziger Fonds im Sinne des BStFG 2015 Anwendung finden, grundsätzlich entsprechen zu haben.